

## CDU Herford – 10-Punkte-Plan für eine starke, sichere und lebenswerte Stadt

### **1. Sicherheit stärken – in allen Bereichen**

1. Sicherheit ist die Grundlage für Lebensqualität. In Herford setzen wir auf mehr sichtbare Präsenz von Polizei und Ordnungsdienst, auf die konsequente Bekämpfung von Kriminalität und die Verhinderung von Angsträumen. Videoüberwachung an gefährdeten Orten soll dort möglich sein, wo es rechtlich erlaubt ist.

Wir setzen auf eine starke Citywache, gezielte Prävention in Schulen und Jugendeinrichtungen sowie regelmäßige Kontrollen an Bahnhöfen, in Parks und an Kiosken. Die Feuerwehr und der Rettungsdienst erhalten von uns bestmögliche Ausstattung und Unterstützung – durch moderne Infrastruktur und gezielte Nachwuchsförderung.

### **2. Wirtschaft stärken – Arbeitsplätze sichern & schaffen**

2. Herford braucht eine starke, zukunftsfähige Wirtschaft. Wir wollen mehr Gewerbeflächen schaffen, Verfahren vereinfachen und Unternehmen unterstützen, die investieren und ausbilden. Ein One-Stop-Shop in der Verwaltung soll Firmen helfen, schneller an Genehmigungen und Förderungen zu kommen.

Die Digitalisierung, neue Technologien und die Zusammenarbeit mit Schulen und Hochschulen sollen dabei helfen, Fachkräfte zu gewinnen und junge Talente in Herford zu halten. Bürokratieabbau, gute Verkehrsanbindung und verlässliche Rahmenbedingungen machen Herford zum attraktiven Standort für Betriebe – groß wie klein.

### **3. Bildung und Betreuung – zuverlässig von Anfang an**

3. Kinder und Familien brauchen Verlässlichkeit. Wir setzen uns für verlässliche Kitaöffnungszeiten und eine moderne, gut ausgestattete Schullandschaft ein. Schulen müssen sauber, sicher und lernfreundlich sein – dazu gehören auch funktionierende Toiletten, moderne Klassenräume und eine gute digitale Infrastruktur.

Wir stehen für eine altersgerechte Digitalisierung: Tablets sollen sinnvoll eingesetzt werden, aber nicht in den ersten Grundschuljahren. Die Geschwister-Scholl-Realschule muss neu gebaut werden. Wir setzen uns für eine sorgfältige und transparente Planung ein. Bildung ist eine Investition in die Zukunft – und muss Priorität haben.

### **4. Eine saubere Stadt – Müll vermeiden, Ordnung schaffen**

4. Sauberkeit ist ein Zeichen von Respekt – vor dem eigenen Umfeld und vor den Mitmenschen. Wir setzen uns für ein konsequentes Vorgehen gegen wilden Müll ein. Ein Mülldetektiv soll Verstöße dokumentieren und Verursacher zur Verantwortung ziehen. Videoüberwachung an Müll-Hotspots wirkt abschreckend.

Zugleich setzen wir auf Aufklärung: Müll-AGs in Schulen, kreative Projekte mit Jugendlichen und gemeinsame Aufräumaktionen fördern das Bewusstsein für eine saubere Stadt. Mit smarterer Technik wie Füllstandssensoren in öffentlichen Mülleimern und flexiblen Leerungsplänen machen wir Herford sauberer und lebenswerter.

## **5. Finanzen mit Verantwortung – investieren mit Augenmaß**

Herford hat begrenzte Mittel. Deshalb müssen wir klug entscheiden, wofür wir Geld ausgeben. Freiwillige Leistungen und große Investitionen müssen regelmäßig auf Nutzen, Zeitpunkt und Finanzierbarkeit geprüft werden. Was langfristigen Mehrwert bringt, viele Menschen erreicht und für Herford tragbar ist, wird weiterverfolgt. Was zu teuer ist, muss neu bewertet werden. So schaffen wir finanzielle Spielräume für das, was wirklich zählt – Bildung, Sicherheit, Infrastruktur und die Zukunft unserer Stadt.

## **6. Innenstadt beleben – Herford neu entdecken**

Die Innenstadt ist das Herz der Stadt – und sie braucht frische Impulse. Wir wollen Leerstände reduzieren, Aufenthaltsqualität verbessern und eine Mischung aus Wohnen, Einkaufen, Gastronomie und Kultur schaffen. Die weitläufige Struktur der Innenstadt erfordert eine kluge Konzentration: Der Bereich zwischen Neuer Markt und Alter Markt soll zunächst im Fokus stehen.

Mit dem Projekt „Herford ans Wasser“, attraktiven Plätzen wie dem Gänsemarkt, mehr Begrünung und Außengastronomie wie dem Beachclub wollen wir neue Aufenthaltsorte schaffen. Bürgerinnen und Bürger sollen aktiv in die Gestaltung eingebunden werden – denn lebendige Innenstädte entstehen nicht am Reißbrett, sondern im Miteinander.

## **7. Mobilität für alle – ohne ideologische Verbote**

Wir setzen auf eine pragmatische Verkehrspolitik, die alle Verkehrsteilnehmer im Blick hat. Der Stadtring bleibt vierspurig – für einen flüssigen Verkehr ohne Rückstaus. Die Mindener Straße braucht mehr als zwei Spuren.

Der öffentliche Nahverkehr wird ausgebaut, besonders für die Außenbezirke. Wir wollen eine bessere Taktung, neue Linienkonzepte und klare und inklusive Fahrgastinformationen. Auch Radwege werden modernisiert und ergänzt – ohne den Autoverkehr auszubremsen. Mobilität muss verlässlich, bezahlbar und inklusiv sein – für alle Generationen.

## **8. Kultur, Ehrenamt und Sport fördern**

Herford lebt vom Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger – in Vereinen, Initiativen, Kirchen, der Feuerwehr oder dem Sport. Wir wollen das Ehrenamt stärken: mit besserer Unterstützung, gezielter Nachwuchsförderung und weniger Bürokratie.

Die Nordwestdeutsche Philharmonie soll in Herford bleiben und eine dauerhafte Spielstätte erhalten – etwa im Sparkassengebäude. Auch kleinere Kulturangebote wie die Rockakademie brauchen eine Zukunft. Sportstätten werden modernisiert, Wasserzeiten für das Schwimmen ausgebaut (z. B. durch eine Traglufthalle), und das Jahnstadion soll barrierefrei und inklusiv weiterentwickelt werden.

## **9. Stadtteile stark machen – Herford ist mehr als das Zentrum**

Unsere Außenbezirke verdienen gleiche Aufmerksamkeit wie die Innenstadt. Wir setzen uns für sichere Schulwege, saubere Spazierwege, gepflegte Grünflächen und gute Busverbindungen ein. Quartiersentwicklung soll gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern erfolgen – wie in Elverdissen, wo Bauhöhen begrenzt bleiben sollen.

Ob Diebrock, Eickum, Herringhausen, Laar, Falkendiek, Schwarzenmoor, Elverdissen oder Stedefreund, jeder Stadtteil hat eigene Bedürfnisse. Wir sorgen dafür, dass sie gehört und umgesetzt werden – mit guter Infrastruktur, verlässlichem Winterdienst und wohnortnahen Angeboten.

## **10. Weihnachtsstadt Herford – Atmosphäre und Begegnung**

Die Adventszeit soll in Herford besonders schön werden. Wir möchten mehr festliche Beleuchtung, eine Eisbahn, eine nostalgische Weihnachtsbahn und Attraktionen für Kinder auf allen Plätzen. So stärken wir den Handel, die Gastronomie – und das Gemeinschaftsgefühl.

Weihnachten soll Herford zum Leuchten bringen – modern, herzlich und mit einem Angebot für alle Generationen. Die Weihnachtsstadt wird zum festen Bestandteil unseres Stadtmarketings.

### **Am 14. September haben Sie die Wahl.**

**Geben Sie Herford eine starke Stimme – für klare Prioritäten, ehrliche Politik und eine Bürgermeisterin, die Verantwortung übernimmt und den Menschen mit Herz begegnet. CDU wählen. Anke Theisen wählen.**  
**Für ein Herford, das Handeln kann – und zuhört.**